



APRIL

19.30 DI	MAJI MAJI FLAVA Flinn Works + Asedeva	
19.30 MI	MAJI MAJI FLAVA Flinn Works + Asedeva	/ T
20.00 FR	DAS WEISSE RÜSSL AM CENTRAL PARK Johannes Müller / Philine Rinnett	
20.00 SA	DAS WEISSE RÜSSL AM CENTRAL PARK Johannes Müller / Philine Rinnett	/ F
20.00 MO	DAS WEISSE RÜSSL AM CENTRAL PARK Johannes Müller / Philine Rinnett	/
20.00 DI	QUEST Korbbum-Rettenmund	
20.00 MI	QUEST Korbbum-Rettenmund	/ T
17.30 FR	RAUS AUS DEM KOPF. REIN IN DEN KÖRPER Workshop Leitung: Amelie Malmann	
19.00 SA	POLITICS OF LOVE #5 ACCOUNTABILITY / VERANTWORTUNG	/ L
20.00	SLAVE TO THE RHYTHM Hermann Heisig	
20.00	SLAVE TO THE RHYTHM Hermann Heisig	/ L
20.00	SLAVE TO THE RHYTHM Hermann Heisig	/ U
20.00 DO	15 JAHRE LUCKY TRIMMER LUCKY! Sport Open Stage	
20.00 FR	15 JAHRE LUCKY TRIMMER Tanz Performance Serie #27	
18.00 SA	15 JAHRE LUCKY TRIMMER Tanz Performance Serie #27	
21.00	15 JAHRE LUCKY TRIMMER Tanz Performance Serie #27	
19.30 MI	TRISTAN UND ISOLDE HAUEN-UND-STECHEN Theater o.N., Berlin	
19.30 MI	TRISTAN UND ISOLDE HAUEN-UND-STECHEN Theater o.N., Berlin	/ T
19.30 DO	-ISH Aby Watson	/ T
19.30 DO	-ISH Aby Watson	/ U

11.00	AUGENBLICK MALI 2019 KLANG-STÜCKE – SCHNÜRCHEN Theater o.N., Berlin	
16.00	AUGENBLICK MALI 2019 KLANG-STÜCKE – SCHNÜRCHEN Theater o.N., Berlin	
17.00	AUGENBLICK MALI 2019 KLANG-STÜCKE – SCHNÜRCHEN Theater o.N., Berlin	
15.00 FR	AUGENBLICK MALI 2019 KLANG-STÜCKE – KLANGQUADRAT Theater o.N., Berlin	
16.00 FR	AUGENBLICK MALI 2019 KLANG-STÜCKE – SCHNÜRCHEN Theater o.N., Berlin	
11.00 SA	AUGENBLICK MALI 2019 DER KLEINE ANGSTHASE Dhaus Jünges Schauspiel, Düsseldorf	
11.00 SA	AUGENBLICK MALI 2019 DER KLEINE ANGSTHASE Dhaus Jünges Schauspiel, Düsseldorf	
16.00 SA	AUGENBLICK MALI 2019 DER KLEINE ANGSTHASE Dhaus Jünges Schauspiel, Düsseldorf	
15.00 SO	AUGENBLICK MALI 2019 DER KLEINE ANGSTHASE Dhaus Jünges Schauspiel, Düsseldorf	
20.00 DO	DIE ZUKUNFT VON GESTERN – MENSCHENBILDER 2.0 Neo and the Navigators	
20.00 FR	DIE ZUKUNFT VON GESTERN – MENSCHENBILDER 2.0 Neo and the Navigators	
20.00 SA	DIE ZUKUNFT VON GESTERN – MENSCHENBILDER 2.0 Neo and the Navigators	
12.00 SO	UNITE & SHINE Die glänzende Demo der VIELEN Start: Rosa-Luxemburg-Platz	
18.30 DO	WORN AND FELT Zwolsky Mears-Clarke	
18.30 FR	WORN AND FELT Zwolsky Mears-Clarke	
21.30 SA	WORN AND FELT Zwolsky Mears-Clarke	
18.30 SO	WORN AND FELT Zwolsky Mears-Clarke	
21.30 SA	WORN AND FELT Zwolsky Mears-Clarke	
18.30 MI	PERFORMING ARTS FESTIVAL BERLIN 2019 OH MY Henrike Iglesias	
19.30 MI	PERFORMING ARTS FESTIVAL BERLIN 2019 OH MY Henrike Iglesias	
19.30 DO	PERFORMING ARTS FESTIVAL BERLIN 2019 OH MY Henrike Iglesias	
18.00 FR	PERFORMING ARTS FESTIVAL BERLIN 2019 LOVE ME HARDER Introduction: CHICKS*	
21.00 FR	PERFORMING ARTS FESTIVAL BERLIN 2019 LOVE ME HARDER Introduction: CHICKS*	
21.00 SA	PERFORMING ARTS FESTIVAL BERLIN 2019 LOVE ME HARDER Introduction: CHICKS*	

JUNI

19.30 SA	PERFORMING ARTS FESTIVAL BERLIN 2019 APOLLON Florentina Holzinger	
21.00 SA	PERFORMING ARTS FESTIVAL BERLIN 2019 APOLLON Florentina Holzinger	
19.30 SO	PERFORMING ARTS FESTIVAL BERLIN 2019 APOLLON Florentina Holzinger	
19.30 MO	APOLLON Florentina Holzinger	/ F
19.00 DI	KITZKANTINE KOHITSCH	
20.00 MI	KEINE ANHANG Nels Stuhler	/ T
20.00 DO	KEINE ANHANG Nels Stuhler	/ T
20.00 SA	KEINE ANHANG Nels Stuhler	

20.00 SO	KEINE ANHANG Nels Stuhler	
20.00 SO	SPEAKING VOLUMES Mirjam Sogner	
19.00 DO	RUHE BITTE! TUSCH Jugendprojekt Kathe-Kolwitz-Gymnasium	
19.00 FR	RUHE BITTE! TUSCH Jugendprojekt Kathe-Kolwitz-Gymnasium	
20.00 FR	SPEAKING VOLUMES Mirjam Sogner	
20.00 SA	TANZSCOUT-EINFÜHRUNG ZU SPEAKING VOLUMES Mirjam Sogner	
19.30 SO	GLORY Jeremy Wade	/ T
19.30 DO	GLORY Jeremy Wade	/ T
18.00 FR	PERFORMING ARTS IN TRANSITION. MOVING BETWEEN MEDIA Büchpremiere	
19.30 FR	GLORY Jeremy Wade	
19.30 SA	GLORY Jeremy Wade	
21.00 SA	GENDER TALK Kirsten Maar + Jenny Schrodi Diskussion	/ L
19.30 SO	GLORY Jeremy Wade	
20.00 DO	TONIGHT Melanie Jame Wolf	
20.00 MI	TONIGHT Melanie Jame Wolf	
20.00 DI	TONIGHT Melanie Jame Wolf	
20.00 SA	TONIGHT Melanie Jame Wolf	
20.00 SO	TONIGHT Melanie Jame Wolf	/ U

JULI

20.00 MI	DIE UNSCHÜLERINNEN Vanessa Stern	
20.00 DO	DIE UNSCHÜLERINNEN Vanessa Stern	

AUGUST

18.00 FR	SOPHIENSÆLE SOMMERFEST	
20.00 MI	TANZ IM AUGUST 31. INTERNATIONALES FESTIVAL BERLIN	
20.00 FR	TANZ IM AUGUST 31. INTERNATIONALES FESTIVAL BERLIN	
20.00 DO	TANZ IM AUGUST 31. INTERNATIONALES FESTIVAL BERLIN	

Will we Dance The Pain Away im Gaza Surf Club Before sunrise?

Guter Plan
Ist Plan für Musik, Kino, Bühne und Kultur. 5 Wochen tanz für nur 10 Euro inkl. einer deutschsprachigen Le Monde diplomatieque. www.tanz.de/who

tanz* die tageszeitung
Ist Verlag und Universitäts GmbH, Rudi-Dussek-Str. 22, 10960 Berlin

tanzschreiber
ZEITUNGSFÜR DEN BEWEGTEN TANZSCHEINEN
tanzschreiber.de

TICKETS SOPHIENSAELE.COM | (030) 283 52 66

SOPHIENSAELE SOPHIENSTR. 18, 10178 BERLIN

KASSENÖFFNUNGSZEITEN jeweils zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn

KARTENRESERVIERUNG bis zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn: telefonische Reservierung per Anrufbeantworter unter (030) 283 52 66, telefonische Sprechzeiten: werktags 16 – 18 Uhr. Reservierte Tickets müssen bis spätestens eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn abgeholt sein.

ERMÄSSIGTE KARTEN erhalten Schüler_innen, Azubis, Studierende, Rentner_innen, Erwerbslose, Bußdi, und FSJler_innen gegen Vorlage eines Ausweises an der Abendkasse. Schwerbehinderte erhalten gegen Nachweis ermäßigten Eintritt, freier Eintritt für die Begleitperson. Preise für Schulklassen und Gruppen auf Anfrage unter (030) 27 89 00 30.

BERLIN PASS-Inhaber_innen erhalten nach Verfügbarkeit an der Abendkasse Restkarten zum Preis von 3 Euro. Eine vorherige Reservierung ist nicht möglich.

TANZCARD 20% Ermäßigung auf den regulären Eintrittspreis von Tanzveranstaltungen – erhältlich an der Abendkasse oder unter www.tanzraumberlin.de/tanzcard

VERKEHRSVERBINDUNG U Weinmeisterstraße, S Hachescher Markt, Tram M1, M4, M5

ANTIRASSISTISCHE AUSSCHLUSSKLAUSEL Die Sophiensæle behalten sich vor, vom Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechten Parteien oder Organisationen angehören, der rechten Szene zuzuordnen sind, mit dieser sympathisieren oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen oder Taten in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

TEAM + IMPRESSUM

KÜNSTLERISCHE LEITUNG Franziska Werner **GESCHÄFTSFÜHRUNG SOPHIENSÆLE GMBH** Kerstin Müller **DRAMATURGIE** Joy Kristin Kalu, Alexander Kirchner, Anna Müller **PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, TICKETING** Sarah Böhmer, Gina Jeske, Gesa Rindermann, Hannah Krüger (FSJK), Sofia Ximena Popp **KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO** Andrea Spirkl, Christian Porstner **ASSISTENZ BUCHHALTUNG** Veronika Mänder **PRODUKTION** Cilgia Gadola, Sophia Neises, Anne Rieger, Franziska Schrage, Ece Tufan, Johanna Wilhelm **TECHNIK** Susana Alonso, Ignacio Buquete, Konrad Dietze, Gordon Dyballa, Walter Freitag, Ernesto Hernandez, Christoph Horchler (Auszubildender), Dion Jannicke (Auszubildender), Werner Kernebeck, Sebastian König, Robert Lange, Dirk Lutz, Veit Mahnert, Erik Pade, Steven Queißer, Dennis Schönhardt, Fabian Stemmer, Norman Thörel, Jens Tuch, Falk Windmüller **BAR, ABENDDIENST, KASSE** Mohammad Albakour, Jonas Albani, Marisa Burkhardt, Burak Caniperik, Zola Cording, Jonathan Hoch, Sina Kerschbaum, Ragna Knebel, Tong Mao, Christian Porstner, Laura Rübese, Sylvie Ullein, Seouyoung Won, Isabelle Zinsmaier, Carina Zox

SO. PHIL.FREUNDE.E.V. freundeskreis@sophiensaele.com

GESELLSCHAFTER_INNEN Amelie Deufhard, Jochen Sandig, Sasha Waltz

REDAKTION Sarah Böhmer, Gesa Rindermann **GESTALTUNG** Jan Grygoriew, jangray.com

DRUCK Druckerei Conrad, Berlin

DIE SOPHIENSAELE BEDANKEN SICH BEI IHREN FÖRDER_INNEN UND PARTNER_INNEN.

RELAXED PERFORMANCE
In entspannter Atmosphäre

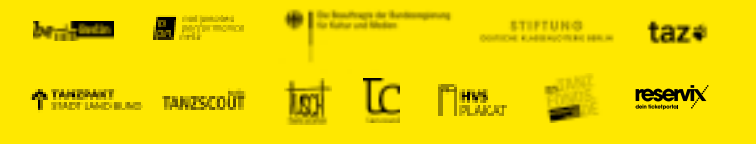
PREMIERE

FÜHRUNGEN
Hinführung mit Handführung an die Veranstaltung um 17 Uhr

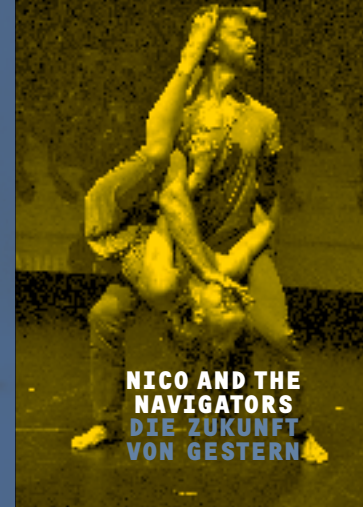
TISCHGESELLSCHAFT
Folkloriumgespräch im Anschluss an die Veranstaltung mit Wein und Schnaps

LECTURES
Vorlesg, Vorträge, Lesungen, Spokenword

LIVE-BESCHREIBUNG
Für Menschen mit Sehebehinderung



ABY WATSON -ISH



NICO AND THE NAVIGATORS DIE ZUKUNFT VON GESTERN



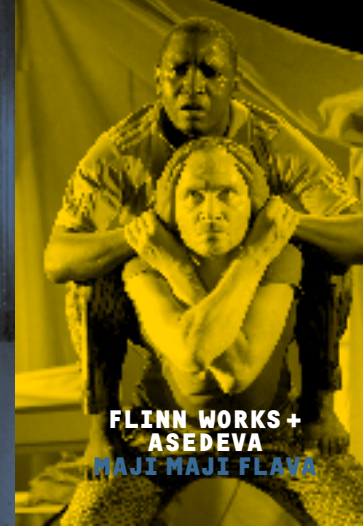
THORSTEN LENSING UNENGLISCHER SPASS



MELANIE JAME WOLF TONIGHT



HERMANN HEISIG SLAVE TO THE RHYTHM



FLINN WORKS + ASEDEVA MAJI MAJI FLAVA

FOTOS: Jung Bus, Franziska Richter, David Bahner / Agentur Zent, Filipa Sampaio / Agentur Kristian, Akiyoshi

RELAXED PERFORMANCE

Relaxed Performances richten sich an alle, die sich in einer aufgelockerten und sensorisch entspannten Atmosphäre wohler fühlen. Das Licht im Publikum ist an, um völlige Dunkelheit zu vermeiden. Zusätzlich wird Gehörschutz bereitgestellt, falls es zu laut werden sollte. Wer möchte, kann während der Show kommen und gehen. Ruhe und Stillsitzen sind nicht obligatorisch. Wer eine Pause braucht, kann sich im Foyer zurückziehen.

LIVE-BESCHREIBUNG + TASTFÜHRUNG

Die Live-Beschreibung ermöglicht Menschen mit Sehbehinderung den Zugang zu den visuellen Elementen der Vorstellung: Über drahtlose Kopfhörer werden die Vorgänge auf der Bühne, Bewegungen, Gesten, Mimik, Bühnenbild, Kostüme und Requisiten live beschrieben. 75 Minuten vor Beginn der Vorstellung kann zudem bei einer Tastführung der Bühnenraum erkundet werden und die Performer_innen machen Bewegungsqualitäten fühlbar.

TISCHGESELLSCHAFT

Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung mit Wein und Salzgebäck.

FÜHRUNGEN

Die Sophiensäle befinden sich in einem ehemaligen Handwerkervereinshaus mit bewegter Geschichte. Termine für unsere Hausführungen finden Sie im Kalender. Um Voranmeldung wird gebeten.

TANZSCOUT

Einstündige Einführung, die sich über Hintergrundinformationen und eine spielerisch-praktische Auseinandersetzung der Inszenierung des Abends annähert. In Zusammenarbeit mit TANZSCOUT Berlin.

MUSIK/TANZ/PERFORMANCE

FLINN WORKS + ASEDEVA MAJI MAJI FLAVA

APRIL 02 | 19.30 UHR + FILM
APRIL 03 | 19.30 UHR
HOCHZEITSSAAL | 15/10 EURO | **DE + EN**

Dokumentarisch und schonungslos blickt sich einer der größten deutsch-afrikanischen Kolonialkriege seinen Weg auf die Bühne: Ausgehend vom Maji Maji-Krieg 1905-07 thematisiert das Stück Gewaltherrschaft, Rassismus und Widerstand – und nicht zuletzt, wie man Kriege im Nachhinein glorifizieren oder unter den Teppich kehren kann. „Auf diesem Boden komplex verwachsener, neokolonialer Strukturen entsteht ein Stück, das ästhetisch wie politisch weder Konsens noch Ethnoromantik sucht, sondern die Vielstimmigkeit erträgt.“ (VAN)

VON UND MIT Isaac Peter Abeneko, Jan S. Beyer, Sabrina Ceesay, Konradin Kunze, Shabani Mugaio, Lisa Stepf **REGIE** Sophia Stepf

Eine Flinn Works Produktion in Koproduktion mit Asedeva (Das es Sokolani) und mit der Staatstheater Kassel. Mit Unterstützung des Goethe-Instituts Tanzania, Kulturamt der Stadt Kassel und der Vijana Vijaji Foundation. Gefördert im Fonds TURN der Kulturstiftung des Bundes. Die Wiederaufnahme ist gefördert durch die Rosa-Luxemburg-Stiftung.

MUSIKTHEATER

MÜLLER/RINNERT DAS WEISSE RÖSSL AM CENTRAL PARK

(IN SCHLECHTEM DEUTSCH UND EBENSOLCHEM ENGLISH)

APRIL 05 06 07 | 08 | 20.00 UHR
FESTSAAL | 15/10 EURO | **DE + EN**

Wie baut man sich nach der Flucht eine neue kulturelle Heimat? Im Weißen Rössl (1930) ist das Heimat-Abziehbild des deutschen Revuetheaters – und wurde von den Nazis verboten. In Inszenierungen geflüchteter Europäer_innen lebte es jedoch in New York weiter. Nun verschmilzt die Musik der Revuevorlage mit Fundstücken vergangener Rössl-Inszenierungen zu einem Abend über verlorene Entertainment-Geschichte, deutsche Fluchterfahrung und die schillernde Neuerung von Heimat.

VON UND MIT Demir Bakcin, Jochen Carls, Sarai Cole, Misha Cvijovic, Maria Gamsjäger, Leila Heckmat, Hauke Heumann, Ljuge Lin-Siedler, Sabrina Ma, Johannes Müller, Jördis Richter, Philine Rinnert, Daniel Sauermich, Shlomi Moto Wagner

Eine Produktion von Johannes Müller/Philine Rinnert in Koproduktion mit SOPHIENSEELE. Gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa und Fonds Darstellende Künste e.V.

TANZ

KORNBLUM-RETENMUND QUEST SCHÜTTGÜTER UND STERNENSTAUB

APRIL 09 10 | 20.00 UHR
HOCHZEITSSAAL | **EINTRITT FREI | DE**

Ein schwarzer Stoff aus Löchern lässt das Dahinter nicht vollständig verschwinden. Das Gewebe Leben ist grobmaschiger als gedacht, der Stoff, aus dem die Träume sind, flüchtig. Quest ist eine Suche nach den Ausparungen, dem Ende des Wissens. Es ist das Ergebnis einer Residenz und das erste abendfüllende Stück des Kollektivs Kornblum-Rettenmund im Rahmen des Programms Making a Difference – Tanzpakt Stadt Land Bund, das sich für eine Veränderung der Berliner Tanzszene durch eine selbstbewusste und sichtbare Community von Tanzschaffenden mit Behinderung einsetzt.

VON UND MIT Kornblum-Rettenmund (Tamara Rettenmund, Amelie Hensel), Jared Gradinger, Christoph Rothmeier, Sigal Zuck

Quest ist im Netzwerk MAKING A DIFFERENCE entstanden, gefördert vom TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Bundesregierung für Kultur und Medien und durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa / Berlin Kofinanzierungsfonds.

DISKURS

POLITICS OF LOVE #5 ACCOUNTABILITY / VERANTWORTUNG

APRIL 12 | 19.00 UHR
KANTINE | 5 EURO | **EN**

Die Kunstwelt scheint derzeit davon besessen, in das Verletzliche und persönlich Sensible vorzudringen. Doch wie tief erlaubt die Bühne wirklich, in unser Inneres zu schauen – sei es als Künstler_innen oder Publikum? Und welche persönliche und gemeinschaftliche Verantwortung für die gewählten Mittel und Wirkungen sind Beteiligte und Institutionen bereit zu tragen? An diesem Abend führen wir eine Diskussion fort, die während des Save You! Soul-Festivals begonnen hat: Gemeinsam möchten wir sorgsam und liebevoll Gemeinschaft stiften – im Hinblick auf Traumata, Verletzungen und Lasten und die besonderen Umstände von Minderheiten innerhalb der Kunstgemeinschaft.

KONZEPT Joy Kristin Katu, Djibril Sall **MODERATION** Djibril Sall **GÄSTE** Moniöla Ilupeju, Zander Porter, Nicole Stanton

Politics of Love #5 wird unterstützt von der Wesleyan University und Diversity Arts Council – ein Projekt der landesweiten Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturbildung zur Förderung partizipativer im Berliner Kulturbetrieb gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa.

TANZ

HERMANN HEISIG SLAVE TO THE RHYTHM QUEST

APRIL 12 13 14 | 20.00 UHR
FESTSAAL | 15/10 EURO | **EN**

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts begründete der Komponist Émile Jaques-Dalcroze die rhythmisch-musikalische Erziehung. Ziel war es, durch die Verbindung von Musik und Bewegung zum Ausdruck eines „neuen Menschen“ zu finden. In slave to the rhythm nähern sich fünf Tänzer_innen dieser Körperideologie aus heutiger Perspektive an. Begleitet von einer ziemlich strengen Pianistin entwickelt sich ein dadasches Fitnessstraining: die Harmonie klappt ins Totalitäre, das Mechanische ins Lebendige, während der Rhythmus zunehmend ein Eigenleben führt.

APRIL 12 | 17.30 UHR WORKSHOP RAUS AUS DEM KOPF, REIN IN DEN KÖRPER | LEITUNG Amelie Mallmann

VON UND MIT Pieter Ampe, Jessica Batut, Hermann Heisig, Eltija Orfanidou, Alma Toasperrn / Ichxel Mendoza Hernandez

Eine Produktion von Hermann Heisig in Koproduktion mit Schauspiel Leipzig und HELLEBAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden. Gefördert aus Mitteln des Fonds Darstellende Künste e.V. und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Unterstützt durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ Gastspielförderung Tanz, gefördert von der Bundesregierung für Kultur und Medien, sowie den Kultur- und Kunstministerien der Länder.

TANZ/PERFORMANCE

15 JAHRE LUCKY TRIMMER

APRIL 19 | 20.00 UHR
APRIL 20 | 18.00 + 21.00 UHR
FESTSAAL | 18/13 EURO
OHNE SPRACHE

Seit mehr als 20 Jahren zeigt Regisseur Thorsten Lensing seine gefeierte Inszenierungen in den Sophiensälen – eine Erfolgsgeschichte, die von der Einladung zum diesjährigen Theater-treffen gekrönt wird! Unendlicher Spaß von David Foster Wallace ist der Versuch, auf 1.500 Seiten die gegenwärtige Welt zu erzählen, ohne sie einer einheitlichen Deutung zu unterwerfen. Die Figuren „werden gepanik“ von Sorgen, von der Angst, in der Trauertherapie durchzufallen oder bloßes „Mobilair der Welt“ zu sein. „Das Schönste, was man seit langem im Theater gesehen hat.“ (Süddeutsche Zeitung)

SCHAUSPIEL Jasna Fritzi Bauer, Sebastian Blomberg, André Jung, Ursina Lardi, Heiko Pinkowski, David Strielsen **REGIE** Thorsten Lensing

Eine Produktion von Thorsten Lensing in Koproduktion mit Schauspiel Stuttgart, Schauspielhaus Zürich, Ruhrfestspiele Recklinghausen, Kampnagel Hamburg, Theater im Puppentheaterhaus Münster, HELLEBAU – Europäisches Zentrum der Künste, Kunsthaut Moskau, Les Théâtres de la Ville de Luxembourg und SOPHIENSEELE. Gefördert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds und der Stadt Münster. Aufführungsrechte beim Rowohlt Theater Verlag, Besetzung bei Hamburg.

Lucky Spot!

APRIL 18 | 20.00 UHR
FESTSAAL | **EINTRITT FREI**

In diesem Jahr feiert LUCKY TRIMMER 15-jähriges Jubiläum – und eine Geburtstagsausgabe ist nicht komplett ohne eine ordentliche Überraschung: Zum ersten Mal präsentiert LUCKY TRIMMER das Open Stage-Format LUCKY Spot!, in dem 15 Künstler_innen für fünf Minuten ins Scheinwerferlicht treten dürfen, um die Zuschauer_innen von den Stühlen zu reißen. Das Publikum schlüpft an dem Abend in die Rolle der Festival-Kurator_innen und entscheidet am Ende, wer einen der begehrten Spots in der Hauptshow füllen darf.

EINTRITT FREI – WER ZUERST KOMMT, IST LUCKY.

Eine Veranstaltung des LUCKY TRIMMER e.V. in Zusammenarbeit mit SOPHIENSEELE. Mit herzlichem Dank an unsere Unterstützer_innen, freiwilligen Helfenden und Freund_innen. Ganz besonderen Dank an Katarina Witt, Amy Stafford/Studio Blux e, Erhard Krone, bürgerpartners, die rechtsanwälte, die Metzgerei vanille 6 marille Bismannufaktur und Zander Catering.

TANZ

ABY WATSON -ISH

MAI 01 | 19.30 UHR
HOCHZEITSSAAL | 15/10 EURO
OHNE SPRACHE

Eine Ode an die Unvorhersehbarkeit: Aby Watson hat Legasthenie und Dyspraxie, neurodiverse Eigenschaften, die ihre Handlungen und Bewegungsabläufe nicht (immer) nach Plan verlaufen lassen. In einer herrlich dysfunktionalen Solo-Performance arbeitet sie mit Objekten wie Heliumballons und Hüpfballen, die ihre eigenen, unberechenbaren Qualitäten haben. -ish übersetzt in visuelle Metaphern, wie es sich anfühlt, mit einem verborgenen Unterschied zu leben – ein Spiel mit Gegensätzen und ihren Zwischenräumen.

PERFORMANCE, CHOREOGRAFIE Aby Watson

Eine Produktion von Aby Watson. Gefördert von Unlimited und Spirit of 2012. Entworfen mit Mitteln des Dance Artist Bursary von Janine Parker Projects und der Saltaire Society, International und The Royal Conservatoire of Scotland. Das Gastspiel findet im Rahmen des Projektes Access all Areas statt, gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa – Spartenoffene Förderung.

FESTIVAL

AUGENBLICK MAL! FESTIVAL DES THEATERS FÜR JUNGEN PUBLIKUM

MAI 08 | 19.00 UHR
MAI 09 | 10.00 UHR
KANTINE | 13/9/7 EURO
AB 18 JAHREN | RUSSISCH MIT DEUTSCHER ÜBERSETZUNG

Die 15. Ausgabe des Festivals präsentiert zehn Inszenierungen aus Deutschland und drei internationale Gastspiele aus Polen, Ungarn und Russland: An fünf Berliner Spielorten wird das ganze Spektrum und die besondere Bedeutung des Theaters für junges Publikum sichtbar.

TICKETS ÜBER AUGENBLICK.MAL.DE

Augenblick mal! 2019 wird veranstaltet vom Kinder- und Jugendtheaterzentrum der Bundesrepublik Deutschland in Kooperation mit ASSITEL, FRATZ International, GRIPS Theater, SOPHIENSEELE, Theater an der Parkaue und Theater Strahl. Gefördert durch das Bundesministerium für Kultur und Europa und die Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Mit freundlicher Unterstützung von Theaterscoutings Berlin.

THEATER O.N., BERLIN KLANGQUADRAT

MAI 08 | 10.00 + 15.00 UHR
MAI 09 | 10.00 + 16.00 UHR
MAI 10 | 15.00 UHR
HOCHZEITSSAAL | 13/9/7 EURO
AB 2 JAHREN | OHNE SPRACHE

Ein Klangquadrat aus 3x3 Tönen macht Musik sichtbar: Auf ihm lässt sich spielen, musizieren, singen und tanzen. Folgt man den Tönen auf den Feldern, entstehen Choreografien der musizierenden Körper im Raum, sinnlich, lustig und immer überraschend.

VON UND MIT Florian Bergmann, Benedikt Bindewald, Dagmar Domros, Doreen Markert, Olga Ramirez Oferil, Minouche Petrusch, Martina Schulle

SCHNÜRCHEN KLANG-STÜCKE

MAI 08 | 11.00 + 16.00 UHR
MAI 09 | 11.00 + 17.00 UHR
MAI 10 | 16.00 UHR
HOCHZEITSSAAL | 13/9/7 EURO
AB 3 JAHREN | OHNE SPRACHE

Im magischen Klanglabor Schnürchen verbindet sichtbare und unsichtbare Fäden drei Stationen im Raum miteinander. Drei Zauberlehrlinge erforschen die Klänge von Murmel, einer verkleideten Geige, abstrakten Papierobjekten und Alltagsgegenständen.

VON UND MIT Arko Ahrendt / Stellan Veloce, Markus Bünjer, Dagmar Domros, Neo Hülcker, Günther Lindner, Doreen Markert, Michaela Ellar, Olga Ramirez Oferil, Martina Schulle

Eine Produktion von Thorsten Lensing in Koproduktion mit Schauspiel Stuttgart, Schauspielhaus Zürich, Ruhrfestspiele Recklinghausen, Kampnagel Hamburg, Theater im Puppentheaterhaus Münster, HELLEBAU – Europäisches Zentrum der Künste, Kunsthaut Moskau, Les Théâtres de la Ville de Luxembourg und SOPHIENSEELE. Gefördert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds und der Stadt Münster. Aufführungsrechte beim Rowohlt Theater Verlag, Besetzung bei Hamburg.

FESTIVAL

AUGENBLICK MAL! FESTIVAL DES THEATERS FÜR JUNGEN PUBLIKUM

MAI 08 | 19.00 UHR
MAI 09 | 10.00 UHR
KANTINE | 13/9/7 EURO
AB 18 JAHREN | RUSSISCH MIT DEUTSCHER ÜBERSETZUNG

Die 15. Ausgabe des Festivals präsentiert zehn Inszenierungen aus Deutschland und drei internationale Gastspiele aus Polen, Ungarn und Russland: An fünf Berliner Spielorten wird das ganze Spektrum und die besondere Bedeutung des Theaters für junges Publikum sichtbar.

TICKETS ÜBER AUGENBLICK.MAL.DE

Augenblick mal! 2019 wird veranstaltet vom Kinder- und Jugendtheaterzentrum der Bundesrepublik Deutschland in Kooperation mit ASSITEL, FRATZ International, GRIPS Theater, SOPHIENSEELE, Theater an der Parkaue und Theater Strahl. Gefördert durch das Bundesministerium für Kultur und Europa und die Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Mit freundlicher Unterstützung von Theaterscoutings Berlin.

THEATER O.N., BERLIN KLANGQUADRAT

MAI 08 | 10.00 + 15.00 UHR
MAI 09 | 10.00 + 16.00 UHR
MAI 10 | 15.00 UHR
HOCHZEITSSAAL | 13/9/7 EURO
AB 2 JAHREN | OHNE SPRACHE

Ein Klangquadrat aus 3x3 Tönen macht Musik sichtbar: Auf ihm lässt sich spielen, musizieren, singen und tanzen. Folgt man den Tönen auf den Feldern, entstehen Choreografien der musizierenden Körper im Raum, sinnlich, lustig und immer überraschend.

VON UND MIT Florian Bergmann, Benedikt Bindewald, Dagmar Domros, Doreen Markert, Olga Ramirez Oferil, Minouche Petrusch, Martina Schulle

SCHNÜRCHEN KLANG-STÜCKE

MAI 08 | 11.00 + 16.00 UHR
MAI 09 | 11.00 + 17.00 UHR
MAI 10 | 16.00 UHR
HOCHZEITSSAAL | 13/9/7 EURO
AB 3 JAHREN | OHNE SPRACHE

Im magischen Klanglabor Schnürchen verbindet sichtbare und unsichtbare Fäden drei Stationen im Raum miteinander. Drei Zauberlehrlinge erforschen die Klänge von Murmel, einer verkleideten Geige, abstrakten Papierobjekten und Alltagsgegenständen.

VON UND MIT Arko Ahrendt / Stellan Veloce, Markus Bünjer, Dagmar Domros, Neo Hülcker, Günther Lindner, Doreen Markert, Michaela Ellar, Olga Ramirez Oferil, Martina Schulle

FESTIVAL

AUGENBLICK MAL! FESTIVAL DES THEATERS FÜR JUNGEN PUBLIKUM

MAI 08 | 19.00 UHR
MAI 09 | 10.00 UHR
KANTINE | 13/9/7 EURO
AB 18 JAHREN | RUSSISCH MIT DEUTSCHER ÜBERSETZUNG

Die 15. Ausgabe des Festivals präsentiert zehn Inszenierungen aus Deutschland und drei internationale Gastspiele aus Polen, Ungarn und Russland: An fünf Berliner Spielorten wird das ganze Spektrum und die besondere Bedeutung des Theaters für junges Publikum sichtbar.

TICKETS ÜBER AUGENBLICK.MAL.DE

Augenblick mal! 2019 wird veranstaltet vom Kinder- und Jugendtheaterzentrum der Bundesrepublik Deutschland in Kooperation mit ASSITEL, FRATZ International, GRIPS Theater, SOPHIENSEELE, Theater an der Parkaue und Theater Strahl. Gefördert durch das Bundesministerium für Kultur und Europa und die Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Mit freundlicher Unterstützung von Theaterscoutings Berlin.

THEATER O.N., BERLIN KLANGQUADRAT

MAI 08 | 10.00 + 15.00 UHR
MAI 09 | 10.00 + 16.00 UHR
MAI 10 | 15.00 UHR
HOCHZEITSSAAL | 13/9/7 EURO
AB 2 JAHREN | OHNE SPRACHE

Ein Klangquadrat aus 3x3 Tönen macht Musik sichtbar: Auf ihm lässt sich spielen, musizieren, singen und tanzen. Folgt man den Tönen auf den Feldern, entstehen Choreografien der musizierenden Körper im Raum, sinnlich, lustig und immer überraschend.

VON UND MIT Florian Bergmann, Benedikt Bindewald, Dagmar Domros, Doreen Markert, Olga Ramirez Oferil, Minouche Petrusch, Martina Schulle

SCHNÜRCHEN KLANG-STÜCKE

MAI 08 | 11.00 + 16.00 UHR
MAI 09 | 11.00 + 17.00 UHR
MAI 10 | 16.00 UHR
HOCHZEITSSAAL | 13/9/7 EURO
AB 3 JAHREN | OHNE SPRACHE

Im magischen Klanglabor Schnürchen verbindet sichtbare und unsichtbare Fäden drei Stationen im Raum miteinander. Drei Zauberlehrlinge erforschen die Klänge von Murmel, einer verkleideten Geige, abstrakten Papierobjekten und Alltagsgegenständen.

VON UND MIT Arko Ahrendt / Stellan Veloce, Markus Bünjer, Dagmar Domros, Neo Hülcker, Günther Lindner, Doreen Markert, Michaela Ellar, Olga Ramirez Oferil, Martina Schulle

Eine Produktion von Thorsten Lensing in Koproduktion mit Schauspiel Stuttgart, Schauspielhaus Zürich, Ruhrfestspiele Recklinghausen, Kampnagel Hamburg, Theater im Puppentheaterhaus Münster, HELLEBAU – Europäisches Zentrum der Künste, Kunsthaut Moskau, Les Théâtres de la Ville de Luxembourg und SOPHIENSEELE. Gefördert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds und der Stadt Münster. Aufführungsrechte beim Rowohlt Theater Verlag, Besetzung bei Hamburg.

FESTIVAL

AUGENBLICK MAL! FESTIVAL DES THEATERS FÜR JUNGEN PUBLIKUM

MAI 08 | 19.00 UHR
MAI 09 | 10.00 UHR
KANTINE | 13/9/7 EURO
AB 18 JAHREN | RUSSISCH MIT DEUTSCHER ÜBERSETZUNG

Die 15. Ausgabe des Festivals präsentiert zehn Inszenierungen aus Deutschland und drei internationale Gastspiele aus Polen, Ungarn und Russland: An fünf Berliner Spielorten wird das ganze Spektrum und die besondere Bedeutung des Theaters für junges Publikum sichtbar.

TICKETS ÜBER AUGENBLICK.MAL.DE

Augenblick mal! 2019 wird veranstaltet vom Kinder- und Jugendtheaterzentrum der Bundesrepublik Deutschland in Kooperation mit ASSITEL, FRATZ International, GRIPS Theater, SOPHIENSEELE, Theater an der Parkaue und Theater Strahl. Gefördert durch das Bundesministerium für Kultur und Europa und die Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Mit freundlicher Unterstützung von Theaterscoutings Berlin.

THEATER O.N., BERLIN KLANGQUADRAT

MAI 08 | 10.00 + 15.00 UHR
MAI 09 | 10.00 + 16.00 UHR
MAI 10 | 15.00 UHR
HOCHZEITSSAAL | 13/9/7 EURO
AB 2 JAHREN | OHNE SPRACHE

Ein Klangquadrat aus 3x3 Tönen macht Musik sichtbar: Auf ihm lässt sich spielen, musizieren, singen und tanzen. Folgt man den Tönen auf den Feldern, entstehen Choreografien der musizierenden Körper im Raum, sinnlich, lustig und immer überraschend.

VON UND MIT Florian Bergmann, Benedikt Bindewald, Dagmar Domros, Doreen Markert, Olga Ramirez Oferil, Minouche Petrusch, Martina Schulle

SCHNÜRCHEN KLANG-STÜCKE

MAI 08 | 11.00 + 16.00 UHR
MAI 09 | 11.00 + 17.00 UHR
MAI 10 | 16.00 UHR
HOCHZEITSSAAL | 13/9/7 EURO
AB 3 JAHREN | OHNE SPRACHE

Im magischen Klanglabor Schnürchen verbindet sichtbare und unsichtbare Fäden drei Stationen im Raum miteinander. Drei Zauberlehrlinge erforschen die Klänge von Murmel, einer verkleideten Geige, abstrakten Papierobjekten und Alltagsgegenständen.

VON UND MIT Arko Ahrendt / Stellan Veloce, Markus Bünjer, Dagmar Domros, Neo Hülcker, Günther Lindner, Doreen Markert, Michaela Ellar, Olga Ramirez Oferil, Martina Schulle

Eine Produktion von Thorsten Lensing in Koproduktion mit Schauspiel Stuttgart, Schauspielhaus Zürich, Ruhrfestspiele Recklinghausen, Kampnagel Hamburg, Theater im Puppentheaterhaus Münster, HELLEBAU – Europäisches Zentrum der Künste, Kunsthaut Moskau, Les Théâtres de la Ville de Luxembourg und SOPHIENSEELE. Gefördert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds und der Stadt Münster. Aufführungsrechte beim Rowohlt Theater Verlag, Besetzung bei Hamburg.

THEATER/PERFORMANCE

NICO AND THE NAVIGATORS DIE ZUKUNFT VON GESTERN

MAI 16 17 18 | 20 UHR
FESTSAAL | 15/10 EURO | **DE + EN**

2018 feierten Nico and the Navigators ihr 20. Jubiläum dort, wo ihre Laufbahn 1998 als artists in residence begann: in den Sophiensälen. Nun ist der Publikumserfolg zurück! Im Rückblick auf zwei Jahrzehnte zeigen Lebens-etappen und Zwischenziele, wie jede_r Einzelne den Weg durch die Welt und ins Ensemble fand. Mit abgründigem Humor beschäftigen sich die Künstler_innen mit ihren Träumen und Ängsten von damals, der sich wandelnden Realität von heute sowie den Perspektiven auf morgen: „Ein schwereloser Jubiläumsabend, nachdenklich und offen!“ (Deutschlandfunk Kultur).

VON UND MIT Martin Clausen, Yui Kawaguchi, Annedore Kleist, Philipp Kullen, Tomasz Praszgal, Anna-Luise Recke, Ted Schmitz, Patric Schott, Michael Shapira, Tobias Weber

Eine Produktion von Nico and the Navigators in Koproduktion mit Kampnagel Hamburg und in Kooperation mit SOPHIENSEELE. Gefördert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds, der Senatsverwaltung für Kultur und Europa – Spartenoffene Förderung und der Rusch-Stiftung.

D'HAUS JUNGES SCHAUSPIEL, DÜSSELDORF DER KLEINE ANGSTHASE NACH ELIZABETH SHAW

MAI 11 | 11.00 + 16.00 UHR
MAI 12 | 15.00 UHR
KANTINE | 13/9/7 EURO
AB 4 JAHREN | DEUTSCH MIT ENGLISCHEN ÜBERTITELN

Der kleine Angsthase hat vor allem Angst: vor Hunden, vor Räubern, vor der Dunkelheit und besonders vor dem Fuchs. Denn – wie die liebe, ängstliche Hasenoma weiß – der Fuchs ist fremd und gehört nicht in die Hasengegend um Heidenau. Als der kleine Ulli nach Heidenau kommt, vergisst der kleine Angsthase beim Spielen vor Spaß fast seine Angst. Doch Oma und der Oberhase im Fernsehen sorgen dafür, dass er sich wieder an Angst haben erinnert. Als dann der hungrige Fuchs tatsächlich kommt, passiert etwas, womit niemand gerechnet hat.

MIT Julia Goldberg, Paul Jumin Hoffmann, Selin Dörtkärde, Lorenz Brückner (Klavier) **REGIE** Martin Grünheit

Eine Produktion von Nele Stuhler in Koproduktion mit Unit! Graz und SOPHIENSEELE. Gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa, der Kulturbeteiligung der Stadt Wien und dem österreichischen Bundeskanzleramt. Mit freundlicher Unterstützung der Tanzfabrik Berlin.

Die KiezKantine wird realisiert durch den Theaterpreis des Bundes.

THEATER/PERFORMANCE

NICO AND THE NAVIGATORS DIE ZUKUNFT VON GESTERN

MAI 16 17 18 | 20 UHR
FESTSAAL | 15/10 EURO | **DE + EN**

2018 feierten Nico and the Navigators ihr 20. Jubiläum dort, wo ihre Laufbahn 1998 als artists in residence begann: in den Sophiensälen. Nun ist der Publikumserfolg zurück! Im Rückblick auf zwei Jahrzehnte zeigen Lebens-etappen und Zwischenziele, wie jede_r Einzelne den Weg durch die Welt und ins Ensemble fand. Mit abgründigem Humor beschäftigen sich die Künstler_innen mit ihren Träumen und Ängsten von damals, der sich wandelnden Realität von heute sowie den Perspektiven auf morgen: „Ein schwereloser Jubiläumsabend, nachdenklich und offen!“ (Deutschlandfunk Kultur).

VON UND MIT Martin Clausen, Yui Kawaguchi, Annedore Kleist, Philipp Kullen, Tomasz Praszgal, Anna-Luise Recke, Ted Schmitz, Patric Schott, Michael Shapira, Tobias Weber

Eine Produktion von Nico and the Navigators in Koproduktion mit Kampnagel Hamburg und in Kooperation mit SOPHIENSEELE. Gefördert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds, der Senatsverwaltung für Kultur und Europa – Spartenoffene Förderung und der Rusch-Stiftung.

VON UND MIT Zwoisy Mears-Clarke, ehrliche Arbeit, Sarra Bouari, Alessio Castellacci, Emese Csorna, Ebony Rose Dark, ka:oz mode (Anna Hentschel), Nasheeka Nedsreal, Sophia Neises, Jenny Ocampo, Natalia Torales, Louise Trueheart

Eine Produktion von Zwoisy Mears-Clarke in Koproduktion mit SOPHIENSEELE. Gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds. Mit freundlicher Unterstützung von Inter Arts Center.

Eine Produktion von Mirjam Sögner in Koproduktion mit Unit! Graz und SOPHIENSEELE. Gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa, der Kulturbeteiligung der Stadt Wien und dem österreichischen Bundeskanzleramt. Mit freundlicher Unterstützung der Tanzfabrik Berlin.

Das Stück entstand im Rahmen von TUSCH - Theater und Schule Berlin.

PERFORMING ARTS FESTIVAL BERLIN 2019 MAI 28 – JUNI 02

Sechs Tage lang ist das Performing Arts Festival Berlin ein Schaufenster in die lebendige Freie Szene Berlins – mehr als 100 Arbeiten aus Theater und Performance, Figuren-, Objekt- und Musiktheater, Tanz, Neuem Zirkus und Site-Specific Art an über 60 Orten in Berlin.

TICKETS + KOMPLETTES PROGRAMM UNTER PERFORMINGARTS-FESTIVAL.DE

Das Performing Arts Festival Berlin wird veranstaltet vom LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V. Gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa in Kooperation mit den Spielstätten Ballhaus Ost, HAU Hebbel an Ufer, Theaterlabcenter und SOPHIENSEELE.

Eine Produktion von Henrike Iglesias in Koproduktion mit FFT Düsseldorf, Münchner Kammeroper, ROXY Birsfelden und SOPHIENSEELE. Gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds und den Fachauschuss Basel. Die Wiederaufnahme wird ermöglicht durch den Theaterpreis des Bundes.

VON UND MIT Henrike Iglesias (Anna Fries, Laura Naumann, Marielle Schavan, Sophia Schroth), Malu Peeters und Eva G. Alonso

Eine Produktion von Henrike Iglesias in Koproduktion mit FFT Düsseldorf, Münchner Kammeroper, ROXY Birsfelden und SOPHIENSEELE. Gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds und den Fachauschuss Basel. Die Wiederaufnahme wird ermöglicht durch den Theaterpreis des Bundes.